

**WEITERE NEUE ARTEN DER FAMILIE CICADELLIDAE  
AUS ZENTRALASIEN UND ZOOGEOGRAPHISCHE BEMERKUNGEN  
ZU EINZELNEN PALÄARKTISCHEN ZIKADENARTEN (HOMOPTERA)**

JIRÍ DLABOLA

(Forschungsinstitut für Pflanzenbau, Praha-Ruzyně)

Die vorliegende Arbeit soll einen weiteren Beitrag zur Kenntnis der bisher nur lückenhaft bekannten zentralasiatischen Fauna darstellen und knüpft direkt an meine in dieser Zeitschrift vorangehende Arbeit an.

Im ersten Teil meiner Arbeit folgen Neubeschreibungen mit Originalzeichnungen von weiteren Zikadenarten, die mir größtenteils von Herrn Dubovskij aus Andishan zur Identifikation zugeschickt wurden, dem ich auch an dieser Stelle meinen Dank aussprechen möchte. Die Belegexemplare seiner Funde befinden sich in seiner Sammlung, die Typen sind in meiner Sammlung verwahrt.

Bei der Bearbeitung von undeterminiertem Zikadenmaterial findet man stets Arten, bei denen die Verbreitung bisher nur unvollkommen bekannt ist. Das betrifft in erster Linie die erst kürzlich entdeckten Arten, bei denen Angaben über die Lokalitäten nur sehr beschränkt sind, während das tatsächliche Areal weit größer ist. Ich betrachte deshalb die Untersuchung solchen Materials als sehr bedeutungsvoll für die weiteren zoogeographischen Studien. Um den Text nicht zu verlängern, führe ich nur Lokalitätsangaben jener Gebiete an, wo es sich um erste Funde handelt, so daß dadurch eine neue Verbreitung des Vorkommens aufgezeigt wird.

***Eupteryx demessa*, n. sp.**

[Abb. 1, 2]

Gesamtlänge beim juvenilen ♂ 2,4—2,6 mm (normal chitinisiertes Exemplar vermutlich ein wenig länger).

Gesamtoberfläche des Körpers und der Vorderflügel einfarbig gelblich mit Ausnahme des Scheitelvorderrandes, wo sich 2 kreisförmige, schwach sichtbare Fleckchen befinden. Sie sind voneinander gleich weit entfernt, wie von den Augen an den Seiten. Ein weiteres Fleckchenpaar liegt auf dem Gesichte unter dem ersten Paar. Auf der Postclypealnaht befindet sich an beiden Seiten eine weitere rundliche braune Makel. Dadurch entsteht am Vorderteil des Kopfes eine sechsfleckige Zeichnung. Postclypeus in seiner unteren Hälfte ganzflächig verdunkelt, mit undeutlicher Querstreifung. Ebenso ist der Gesichtsunterteil an den Seiten dunkler, auch der Thorax stellenweise an den Seiten und die Basaltergite des Abdomens.

♂ Genitalplatten und Styli von normalem Aussehen. Aedoeagus schwach gebogen, der hohe Hauptstamm im oberen Drittel mehr bogig gekrümmt und auf der Fläche seitwärts verzweigt, aber diese Ausläufer ohne weitere Dorne, stumpf endend, wodurch diese neue Art von anderen bekannten Arten dieser Gattung abweicht. Orifizium vorn in der Mitte gelegen.

Der unpaare Fleck auf dem Scheitel nicht vorhanden, der Scheitel nur mit einer kurzen schwachen Mittellinie. Kopf in der Färbung sehr an *E. gyaurdagica* Dlabola, 1957, erinnernd, nur schwächer gezeichnet. Der verzweigte Aedoeagus ist ähnlich, aber mit völlig abweichendem Verlauf der Äste auf dem Gipfel. Das Hauptstäbchen ist auch an der Basis (auch im Profil gesehen), schlank.

Lokalität: Holotypus ♂: UdSSR, Usbekistan — Andishan, Vorsprung von Ost-Kitschikalaj, Tschor Arga, 18. VIII. 60 (Dubovskij), coll. Dlabola.

Paratypus ♂: UdSSR, Usbekistan — Andishan, Vorsprung von Ost-Kitschikalaj, Tschor Arga, 18. VIII. 60 (Dubovskij), coll. Dlabola.

### **Kybos auricillata, n. sp.**

(Abb. 3—7)

Gesamtlänge ♂ 4,1—4,2 mm, ♀ 4,4 mm. Goldgelb, mit grünlichem Stich und braunem Schatten auf dem Rücken, der sich vom Pronotum bis zum Schildchen erstreckt. Dunkler sind auch die Clavusnaht und der dem Schild anliegende Saum des Flügels. Clavus glänzend, goldgrün. Das apikale Drittel der Vorderflügel durchsichtig, rauchig verdunkelt. Gesicht gelb mit bleicheren Wangen und einer weißlichen Längsbinde am Postclypeus und einem kürzeren Längsstrich am Innenrande jeder Ozelle, sehr schwache Flecke oberhalb der Fühler bei den Fazettenaugen. Beine gelbgrün mit schwarzen Klauen.

♂ Dorn der Afterröhre ziemlich dick, regelmäßig verengt, bogig gekrümmt und subapikal sehr lang zugespitzt. Aedoeagus ohne sehr entfernten Praeatrialdornen, halbmondförmig aber mit unregelmäßigem Umriß stumpf endend, am dorsalen Unterteil mit lamellenartigen Verbreiterungen, deren Spitzen vom Dorsalrand schwach absteigend sind und dadurch spitzigen Öhrchen ähneln. Dorn des Pygophors mit einem Gipfel den Pygophor schwach überragend, lang bogig, subapikal fast geradlinig, ohne Leisten und auffallende Verbreiterungen.

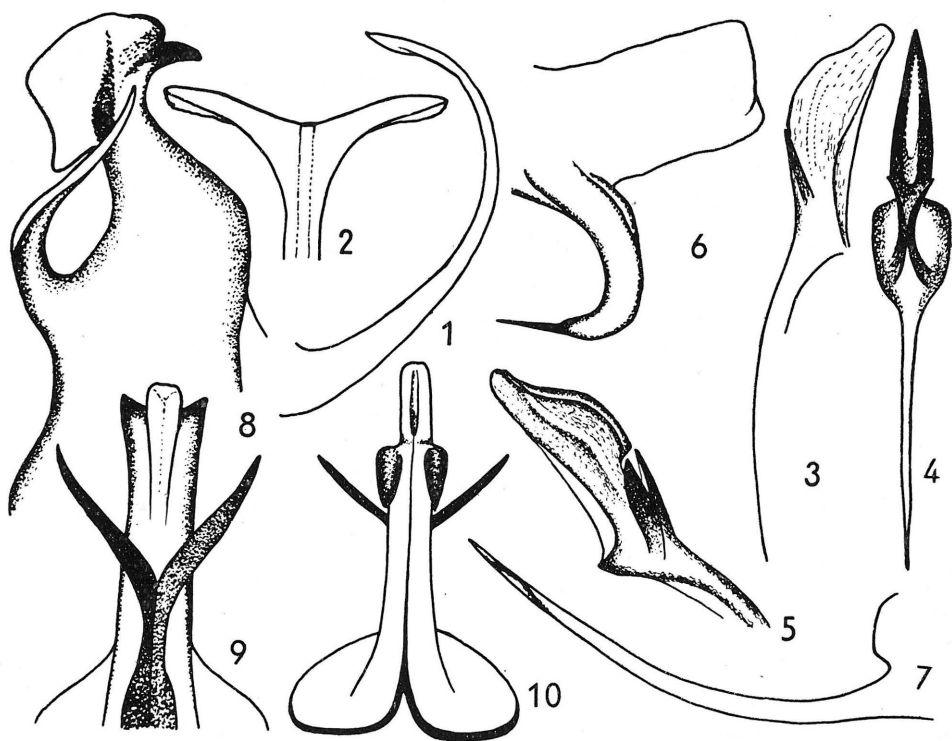
Lokalität: Holotypus ♂: UdSSR, Kirgizien — Fergana Gebirge, Arslanbob, 2000 m, 13.—22. VII. 59 (Dubovskij), coll. Dlabola.

Paratypen 1 ♂ 1 ♀: UdSSR, Kirgizien — Fergana Gebirge, Arslanbob, 2000 m, 13.—22. VII. 59 (Dubovskij), coll. Dlabola.

### **Chlorita aclydifera, n. sp.**

(Abb. 8—10)

Gesamtlänge ♂ 2,4 mm, ♀ 2,8 mm. Gelbgrünlich (♂), beim ♀, aber auch mit bläulicher Schattierung. Der Kopfgipfel vorn mit 2 orangefarbenen Fleckchen an der Stelle, wo die Postclypealnaht endet. Pronotum

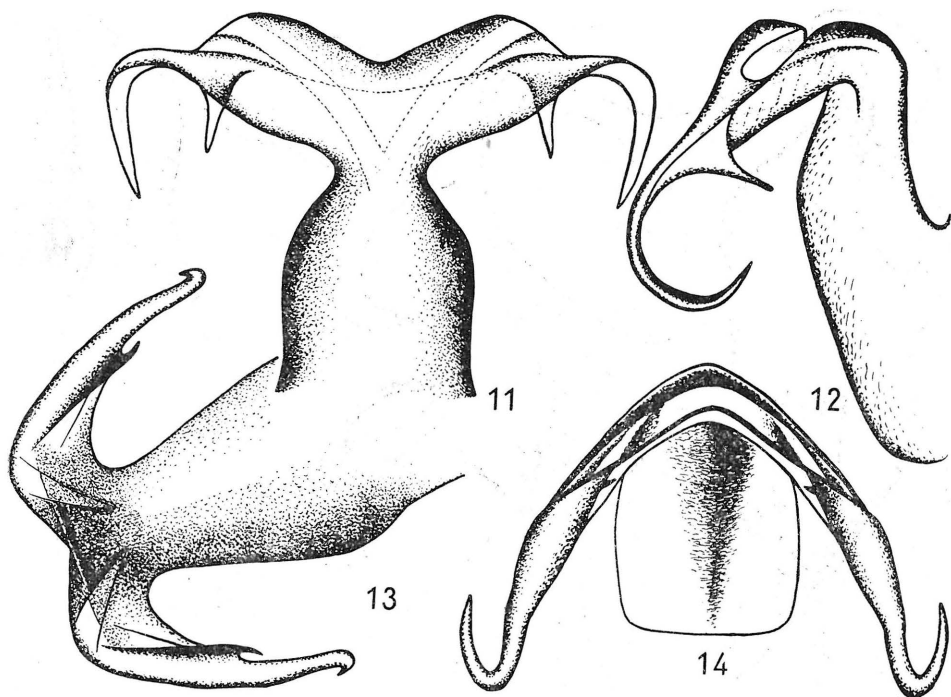


*Eupteryx demessa*, n. sp. Abb. 1: Aedoeagus von der Seite, Abb. 2: Aedoeagus-Apex von hinten. *Kybos auricillata*, n. sp. Abb. 3: Aedoeagus von der Seite, Abb. 4: Aedoeagus von hinten, Abb. 5: Aedoeagus schräg von der Seite, Abb. 6: Bedornung der Afterröhre, Abb. 7: Bedornung des Pygophors. *Chlorita aclydifera*, n. sp. Abb. 8: Aedoeagus von der Seite, Abb. 9: Aedoeagus von hinten, Abb. 10: Aedoeagus von unten.

vorn, Scutum und Scutellum in Längsrichtung, Kopf sehr undeutlich mit bleicheren weißlichen Flecken geziert. Vorderflügel ganzflächig gelbgrün mit grünlicher Nervatur, durchscheinend; die durchsichtige Apikalpartie ist viel größer als der von den Quernerven abgeteilte Appendix, so daß er fast  $\frac{1}{3}$  der Vorderflügel einnimmt. Entlang den Hauptnerven und bis zur Flügelbasis durchsichtige enge Streifen, bes. bei Durchleuchtung erkennbar.

♀ VII. Sternit zur Mitte nur schwach verlängert, in der Mitte kann es geringfügig eingeschnitten sein.

♂ Dorne an der Unterseite der Analröhre lang bogig gekrümmt, den Pygophorzapfen überragend. Der Aedoeagus wird durch ein kurzes dickes Hauptstäbchen gebildet und ist zum Apex lateral zusammengedrückt, an der Ventralseite mit 2 subapikalen Zähnen versehen und mit im Profil halbmondförmigem oberem Teil, Praeatrium mit paarigen, S-geschweiften Ausläufern, die im Profil den Spitzen seitwärts zielen. Aedoeagus bei Dorsalansicht geradlinig, Dorn des Praeatriums mit den Basalhälften dem



*Handianus circumtorsus*, n. sp. Abb. 11: Aedoeagus von hinten, Abb. 12: Aedoeagus von der Seite, Abb. 13: Aedoeagus von unten, Abb. 14: Aedoeagus-Apex von oben.

Hauptstamm anliegend und am Apex seitwärts 45° gebogen, so daß sie den Widerhaken einer Speerspitze ähneln. Apex bei Dorsalansicht plötzlich vom lateralen und leistenförmigen Hauptstamm verengt und wenig verlängert.

Lokalität: Holotypus ♂: UdSSR, Usbekistan — Tschor-Arga, Vorsprung von Ost-Kitschikalaj, 18. VIII. 60 (Dubovskij), coll. Dlabola.

Paratypen 3 ♀: UdSSR, Usbekistan — Tschor-Arga, Vorsprung von Ost-Kitschikalaj, 18. VIII. 60 (Dubovskij), coll. Dlabola.

***Handianus circumtorsus*, n. sp.**

(Abb. 11—14)

Gesamtlänge ♂ 6,1—6,3 mm. Einfarbig strohgelb, Scheitel graugelb, ohne jegliche schwarze Zeichnung. Pronotum und Schildchen mehr hellgelb als die viel blasseren Vorderflügel. Ganze Oberseite glänzend. Vorderflügel nur schwach durchscheinend.

♂. Die Pygophorzapfen überragen die Analröhre ein wenig. Genitalplatten dreieckig, lang und an den Seitenrändern geradlinig. Aedoeagus dorsal kurz V-förmig, von oben bogig mit einem dornigen unteren Ausläufer, der zur Basis zieht und einem rundlichen oberen Ausläufer, der in

Gegenrichtung gebogen ist und mit der Spitze abwärts zielt. Von der Seite betrachtet zielen die beiden Ausläufer zum Ventralrand des Hauptstammes. In bezug auf diese Form der Art *H. procerus* H. S. ähnlich. Bei Ansicht von oben bilden die Seitenäste ein V, die Endpartien sind gerundet und zielen abwärts.

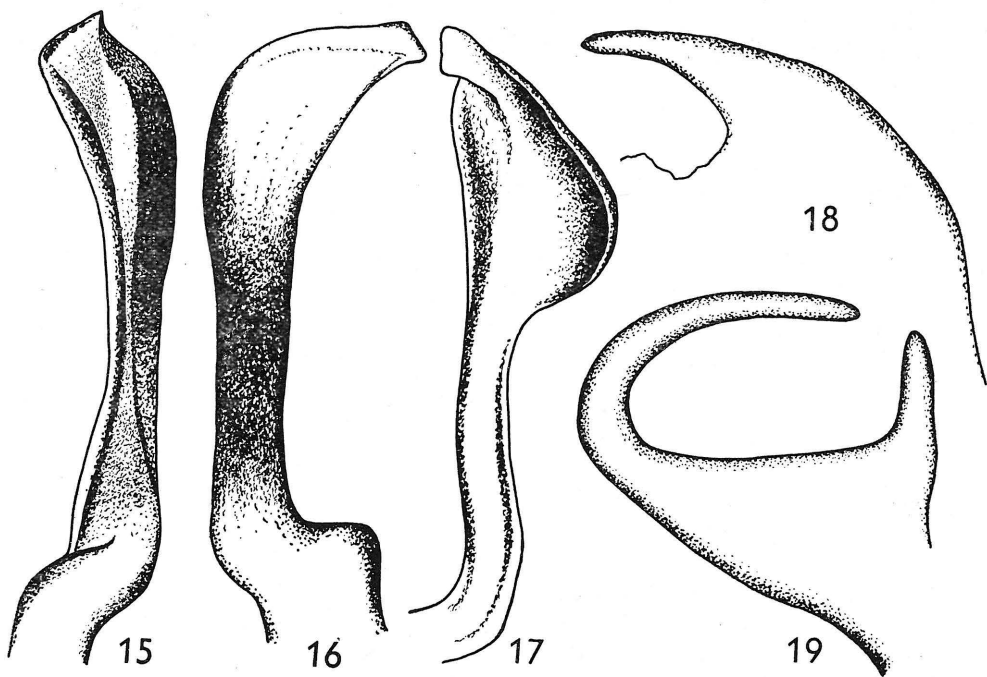
Lokalität: Holotypus ♂: UdSSR, Usbekistan — Andishan, 19. V. 1960 (Dubovskij), coll. Dlabola.

Paratypus ♂: UdSSR, Usbekistan — Andishan, 19. V. 1960 (Dubovskij), coll. Dlabola.

***Oncopsis obstructa*, n. sp.**

[Abb. 15—19]

Gesamtlänge ♂ 4—4,2 mm. Nach Größe und Färbung im großen ganzen an einen dunklen *O. tristis* (Zetterstedt, 1838) erinnernd, aber nach der Zeichnung des Gesichtes und den inneren Merkmalen ausreichend charakterisiert. Scheitel an den Augen breit dunkel gezeichnet, im Nacken 2 Bogen, die einerseits in der Mitte auf dem Kopfgipfel miteinander, anderseits durch einen Längsstrich über das Gesicht mit der oberen Postclypeusquerzeichnung verbunden sind, sodaß ein liegendes H entsteht (wie bei *O. appendiculata* f. *fascifrons* Linnavuori, 1952). Pronotum am



*Oncopsis obstructa*, n. sp. Abb. 15: Stylus von innen, Abb. 16: Stylus von der Seite, Abb. 17: Stylus schräg von außen, Abb. 18: Aedoeagus von der Seite, Abb. 19: Dorn des Pygophors von der Innenseite.

Vorderrand seitlich schwarz gezeichnet, auf der Fläche mehr oder weniger schwarz gestochen und quergerunzelt, in der Mitte mit einer Längsbinde, die vorn ein wenig und rückwärts stark verkürzt ist; sie reicht nur bis hinter die Mitte. Schildchen rostfarben mit braunen Seitendreiecken und 2 gestochenen Punkten, Scutellum größtenteils geschwärzt, seitlich bis zu den Dreiecken breit gelb gefärbt. Vorderflügel durchsichtig, mit mehr gebräunter, nur stellenweise bleicher Nervatur, die besonders im Flügelapex und an den Quernerven stark schwarzbraun gesäumt ist. Innenrand der Vorderflügel weißlich gefärbt, mit Ausnahme der Einmündungen von Ax-Nerven und der Clavusspitze. Extremitäten gelb mit braunen Flecken, Tibien braun gestreift, Tarsen gänzlich oder öfters nur an den Endgliedern schwarz gefärbt.

♂ Aedoeagus dorsal konvex. Dorn an der Innenwand des Pygophors mit einem kurzen und einem langen C-förmig verlängerten zweiten Ausläufer, der sich fast zu einer Ellipse zusammenschließt; dadurch von anderen Arten deutlich abweichend. Styli lang, subapikal dorsal stark verbreitet und wie eine Gondel nach oben gebogen, apikal schräg bis quer abgestutzt. Durch diese Verdickung auch von allen mir bekannten beschriebenen Arten abweichend.

Lokalität: Holotypus: ♂: UdSSR, Kirgizien — Arslan-bob, Fergana Gebirge, 2000 m, 23. VII. 1960 (Dubovskij), coll. Dlabola.

Paratypen 5 ♂: UdSSR, Kirgizien — Arslan-bob, Fergana Gebirge, 2000 m, 23. VII. 1960 (Dubovskij), coll. Dlabola.

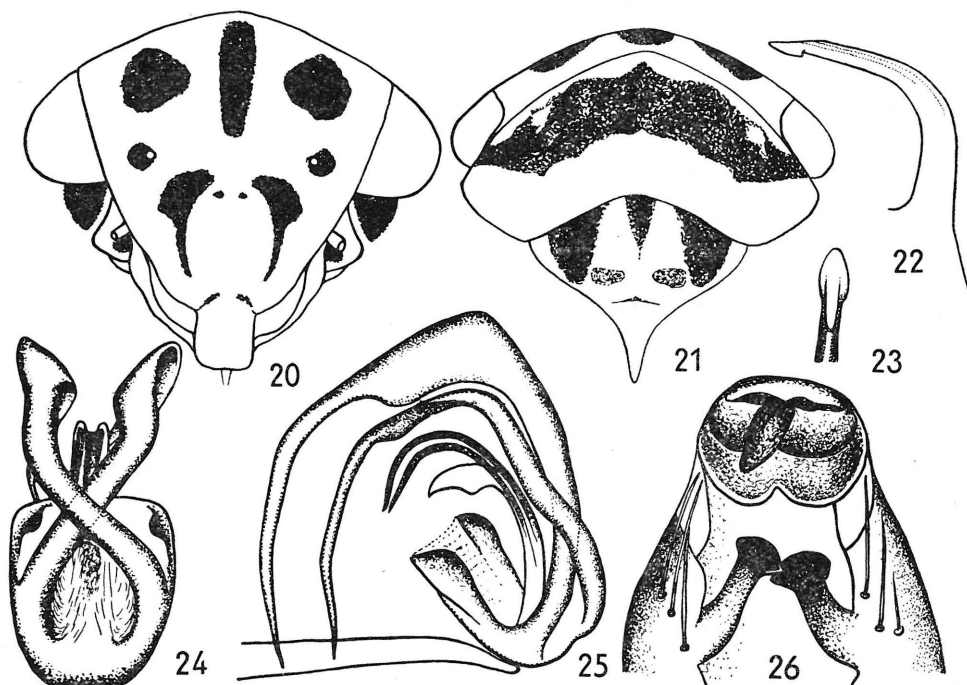
### ***Macropsis perornata*, n. sp.**

(Abb. 20—23)

Diese neue Art habe ich zunächst für *M. megerlei* var. *ornata* Lindberg, 1926 gehalten, die aus der Umgebung von Issyk-kul (UdSSR, Turkestan) beschrieben wurde. Für einige Ergänzungen der Unterscheidungsmerkmale nach dem Typus-Exemplar im Museum Helsinki, die ich zur sicheren Deutung dieser Varietät bei der Identifikation meines Materials benötigt habe, danke ich Herrn Dr. P. Kontkannen (Helsinki).

Eine auffallend dunkelbraun bis schwarz gefärbte und auf dem Gesicht mit 13 fast immer gut ausgebildeten Flecken und zweifarbig quergeteiltem Pronotum ausgezeichnete mittelgroße *Macropsis*-Art, die sich in bezug auf einige habituelle Merkmale und Größe mehr der *M. mulsanti* (Fieber, 1868) als *M. tibialis* (Scott, 1874) nähert. Gesamtlänge ♂ 3,75—3,9 mm, ♀ 4,5 mm.

Scheitel oben mit 3 schwarzen bis tief ins Gesicht reichenden Flecken gezeichnet, Ozellen an den Außenseiten mit kleineren Fleckchen, Postclypeus mit bogigen abwärts verschmälerten Binden, Anteclypeus proximal mit 2 winzigen Punkten, außerdem je 1 Punkt an den Fühlerbasen und große fast dreieckige Flecke unter den Fasettenaugen. Pronotum in der Vorderhälfte gebräunt (mit Ausnahme des Vorderrandes!), hinten gelblich bis blaßgelb, fast gleichfarbig mit der Grundfarbe des Gesichtes. Scutum und Scutellum auch gelblich, Scutum in der Mitte und seitwärts mit großen braunen Flecken, die rückwärts mit rundlichen Punkten fast verbunden



*Macropsis perornata*, n. sp. Abb. 20: Gesicht beim ♂, Abb. 21: Vorderkörper beim ♂ von oben, Abb. 22: Aedoeagus von der Seite, Abb. 23: Aedoeagus-Apex von hinten. *Platymetopius tortuosus*, n. sp. Abb. 24: Aedoeagus von hinten, Abb. 25: Aedoeagus von der Seite, Abb. 26: Pygophorzapfen mit Appendizes, Afterröhre von unten.

sind. Vorderflügel dunkelbraun, glänzend, mit starker Nervatur. Zwischenräume unter den Nerven mehr oder weniger durchscheinend, rauchig glasig. Körper gelblich, Beine ebenso, Tibien an den Knien seitwärts mit Punkten, die besonders bei den Hintertibien auffallend groß sind und die ganze Breite der Tibia einnehmen.

♂ Aedoeagus normal bogig gekrümmt, ziemlich schlank. Stylus wenig gekrümmt, apikal gebogen, abgestumpft. Pygophor mit einem unten gebogenen und rechtwinklig zum Pygophorrand fast geradlinig fortgesetzten und den Pygophor geringfügig überragenden Ausläufer.

♀ VII. Sternit dreieckig verlängert, am Apex mit einem tiefen Einschnitt. Gesamtlänge des ♀ im Vergleich zum ♂ auffallend größer, die braune Färbung des Pronotums nur schwächer ausgebildet, die Querbinde eng, in der Mitte nur undeutlich dunkler als die Grundfarbe des Pronotums. Scutum größtenteils gelb, nur die Seitendreiecke und Scutellum dunkler aber ohne braune Färbung. Dunkelbraune Gesichtsfärbung auf gelber Grundfarbe von ähnlichem Prinzip wie beim ♂, aber der Gipfel hat den Mittelstreif schwächer, obwohl nicht abgekürzt, von gleicher Länge wie beim ♂ und bei *M. tibialis* Scott, aber viel schwächer. Vorderflügel weniger dunkel als beim ♂.



Lokalitäten: Holotypus ♂: UdSSR, Kirgizien — Arslan-bob, 2000 m, Fergana Gebirge, 23. VII. 1960 (Dubovskij), coll. Dlabola.

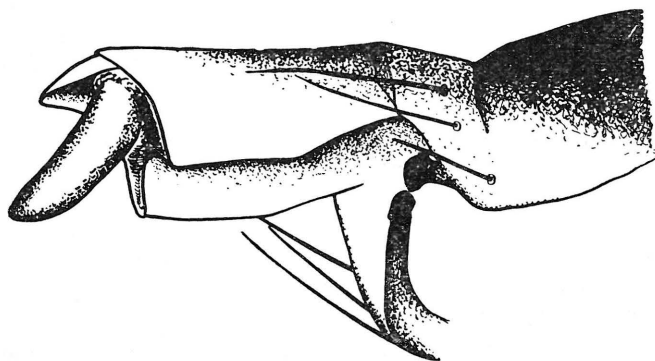
Paratypen 5 ♂ 1 ♀: UdSSR, Kirgizien — Arslan-bob, 2000 m, Fergana Gebirge, 23. VII. 1960, 4 ♂ (Dubovskij). Usbekistan — Ak Tasch, VI. 1959, 1 ♂ 1 ♀ (Dlabola), coll. Dlabola.

**Platymetopius tortuosus, n. sp.**

(Abb. 24—27)

Gesamtlänge ♂ 5—5,2 mm. Grundfarbe wie bei *P. dubovskyi* Dlabola, 1961, dem sie sehr ähnelt. Körper und Vorderflügel ockergelb, im Dorsalteil der Vorderflügel und auf der Pronotumscheibe weißlich gefenestert. Die längliche Vorderhälfte der Vorderflügel ist, beginnend mit der Clavocorialnaht, durchsichtig und weist weniger deutliche Nervatur auf.

Scheitel bogig, am Vorderrand leistenförmig geschärft, einfarbig gelb mit einer Mittellinie. Pronotum wenig schmaler als Kopf, in der Mitte länger als der Scheitel [20:13], vorn gelb, der Rest dunkler, ein wenig bräunlich; auf der ganzen Fläche mit rundlichen weißen Flecken in deren Mitte sich schwarze Punkte befinden. Scutum mit Scutellum fast einfarbig gelb, in der Mitte mit einer schwachen braunen Längsbinde, an beiden Enden der Querlinie lichte Seitenflecken. Clavus mit gut sichtbarer, 3 Serien von weißlichen Flecken begrenzender Nervatur: am Analrand 1—2 Flecken, in der Clavusmitte etwa 5 Flecken und an der Clavocorialnaht etwa 7 Flecken an jedem Vorderflügel. Hinter der Clavocorialnaht fehlen diese Flecken gänzlich bzw. sind sie sehr undeutlich. Extremitäten einschl. Tarsen und Unterseite des Körpers einfarbig gelb, Tergite des Abdomens schwarz, an den Seiten gelb mit einem schwarzen Stigmasaum.



*Platymetopius tortuosus*, n. sp. Abb. 27: Pygophor und Aterröhre von der Seite.

♂ Genitalblock an der Unterseite von einer breit dreieckigen Genitalklappe bedeckt und mit lang dreieckigen, apikal fast zugespitzten Genitalplatten. Ihre Seitenränder tragen je eine Reihe von Dornen; dicht am Rande weitere feine, härchenförmige Pilosität, Genitalplatten die Genitalklappe um das Dreifache, überragend.



Stylus kurz, fingerförmig, zum Außenrand gebogen. Pygophorzapfen viel kürzer als die Anallröhre, an der Unterseite mit kurzen Ausläufern, deren Endpartien fast hammerförmig verbreitert sind und sich mit den Spitzen in der Mediane berühren. Pygophor an den Seiten mit einigen langen Dornen, die bis zur Mitte der Ventralseite der Afterröhre reichen. Aedoeagus mit paarigen lateralen Ausläufern, bei Dorsalansicht oberhalb der Basis gekreuzt, dann rechtwinkelig gebogen und breit bogig mit den verschmälerten Spitzen zur Konnektivmitte zielend. Das zentrale Hauptstäbchen ist am Ende röhrenförmig verbreitert und zielt mit dem Orifizium und den bei Seitenansicht parallelen anliegenden Dornen bogig hinter den Rand der verbreiterten Aedoeagusbasis.

♀ bisher unbekannt. Ob jene ♀♀ von Zentralasien die in der vorangehenden Arbeit (Dlabola, 1961) abgebildet wurden hierher gehören, muß hingestellt bleiben.

Lokalität: Holotypus ♂: UdSSR, Usbekistan — Andishan, 31. V. 1960 (Dubovskij), coll. Dlabola.

Paratypen 2 ♂: UdSSR, Usbekistan — Andishan, 31. V. 1960 (Dubovskij), coll. Dlabola.

### Zoogeographische Bemerkungen

*Edwardsiana lanternae* (Wagner, 1937) — Neue Verbreitung: UdSSR — Tambovsk. Rayon: Mitschurinsk, 23. VIII. 1960, 1961, viele Exempl. (Markelova), coll. Dlabola; Barnaul, 6. IX. 60, auf *Pirus malus*, 4 ♂ (Prokofjev), coll. Dlabola.

*Edwardsiana tersa* (Edwards, 1914) — Neue Verbreitung: Anatolien — Alaschir, Monica, 3. XII. 1960, auf Baumwolle, 1 ♂ (Bozkurt) coll. Dlabola.

*Eupteryx gyaurdagica* Dlabola, 1957 — Neue Verbreitung: Creta — Heraklion, 30. VI. 1959, 1 ♂ (Mavromoustakis) coll. Dlabola.

*Sonronius dahlbomi* (Zetterstedt, 1839) — Neue Verbreitung: UdSSR — M. Altai, 1 ♂ coll. Mus. Nat. Hung. Budapest; Mont. Alai, 1905, 1 ♂ (Korb).

*Erotettix cyane* (Boheman, 1845) — Neue Verbreitung: UdSSR — Kasakewitsch, Ussuri-Geb., 1901, 2 ♀ (Korb) coll. Mus. Nat. Hung. Budapest.

*Cicadula divaricata* Ribaut, 1952 und v. *pallidifrons* Ribaut, 1952. — Neue Verbreitung: Syrien — Ilons, 14 ♂♀ (Gad. de Kerville) coll. Mus. Nat. Hung. Budapest; Tunis — Ain Drahan, 14 ♂♀, coll. Mus. Nat. Hung. Budapest.

*Elymana kozhevnikovi* (Zachvatkin, 1935) — Neue Verbreitung: Mongolien — Urga, 13. VIII. 1913, 1 ♂ 2 ♀ (Schultz), coll. Mus. Nat. Hung. Budapest.

*Psammotettix slovacus* Dlabola, 1949 — Neue Verbreitung: Jugoslawien — Nisch, IX. 1902, 2 ♂ (Horváth) coll. Mus. Nat. Hung. Budapest.

*Psammotettix helvolus* (Kirschbaum, 1868) — Neue Verbreitung: Ägypten — Cairo, 1897, 12 ♂♀ (Schmiedeknecht) coll. Mus. Nat. Hung. Budapest.

*Psammotettix provincialis* Ribaut, 1925 — Neue Verbreitung: Mongolien — Urga, 13. VIII. 1913, 1 ♂ 4 ♀ (Schultz); Sibirien — Jerdovka bei Irkutsk, 3. VIII. 1913, 1 ♂ 3 ♀ (Schultz) coll. Mus. Nat. Hung. Budapest.

*Arthaldeus arenarius* Remane, 1960 — Neue Verbreitung: Böhmen — Týniště bei Kutná Hora, 25. VIII. 1957, 1 ♂ (Syříněk), Jičín, 2. VIII. 1942 1 ♀ (Dlabola), Stará Paka, 21. VIII. 1942, 1 ♀ (Dlabola). Mähren: Jindřichov, 19. VIII. 1940, 1 ♀ (Vondráček), coll. Dlabola.

*Thamnotettix zelleri* Kirschbaum, 1868 — Neue Verbreitung: Anatolien — Kemalpaşa, 1. V. 1961, auf Weizen, viele Exempl. (Bozkurt) coll. Dlabola.

*Anoplotettix horwathi* Metcalf, 1955 (sensu Wagner) — Neue Verbreitung: Böhmen — Praha, 22. VI. 1908 1 ♂ (Uzel); Točná bei Praha, 1 ♂ (Pfleger), Koda bei Beroun, 29. VI. 1946, 2 ♂ 1 ♀ (Dlabola), Karlštejn, VII. 1959, 2 ♂ (Starý) det. Wagner. Slowakei — Devínska Kobyla, 21. VI. 1952, 1 ♀ (Winkler) det. Wagner, Velký Báb, VII. 1953, 1 ♀ (Brčák) det. Wagner; Ban. Štiavnica, 2. VIII. 1955. 1 ♀ (Dlabola) det. Wagner. Coll. Dlabola.

*Chloropsalta smaragdula* Haupt, 1920 — Neue Verbreitung: Iran — Hamadan, 31. VI. 1961, 6 ♂ ♀ auf Weinrebe (Klapperich), coll. Klapperich und Dlabola.

#### LITERATUR

- Dlabola J., 1957: Results of the Zool. Expedition of the Nat. Museum in Prague to Turkey. *Acta Entom. Mus. Nat. Pragae* **31**: 19—68.
- 1961: Die Zikaden von Zentralasien, Dagestan und Transkaukasien (Hom. Auchenorrhyncha). *Acta Entom. Mus. Nat. Pragae*, **34**: 242—358.
- Lindberg H., 1926: Zur Kenntnis der pal. Cicadinen. III. *Not. Entom.*, **6**: 18—21.
- Metcalf Z. P., 1955: New names in the Homoptera. *J. Wash. Acad. Sci.*, **45**, 8: 262—267.
- Remane R., 1960: Zur Kenntnis der Gattung *Arthaldeus* Ribaut (Hom. Cicadina, Cicadellidae). *Mitteil. Münch. Ent. Gesellsch.*, **50**: 72—82.
- Ribaut H., 1952: Faune de France, 57: Homopt. Auchenorrhynques, II. Jassidae, Paris 1952: 1—474.
- Wagner W., 1937: Am Licht gefangene Typhlocyriden. *Verh. Ver. naturw. Heimatforsch.*, **26**: 154—155.
- 1949: Die deutschen Arten der Gattung *Oncopsis* Burmeister. *Ver. f. naturw. Heimatforsch. Hamburg*, **30**: 1—25.
- 1950: Die salicicolen *Macropsis*-Arten Nord- und Mitteleuropas. *Notulae Entom.* **30**: 81—114.
- 1959: Zoologische Studien in Westgriechenland. IX. Teil — Homoptera. *Sitzungsber. mathem. naturw. Kl.*, Abt. I, 168 Bd., **7**: 583—605.